

EINLADUNG

Die stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner der Politischen Gemeinde und der Reformierten Kirchgemeinde Pfungen werden hiermit herzlich zur Teilnahme an den

GEMEINDEVERSAMMLUNGEN

vom **Donnerstag, 26. Juni 2014, 20.00 Uhr**, im Singsaal des Schulhauses Seebel, eingeladen.

Traktanden

Seite

A Politische Gemeinde

- | | |
|---|----|
| 1. Jahresrechnung 2013 – Abnahme | 3 |
| 2. An- und Umbau Spitexgebäude, Abnahme der Bauabrechnung | 10 |
| 3. Groberschliessung Quartierplan Tösspünt, Abnahme der Bauabrechnung | 12 |
| 4. Wahl von zehn Wahlbüromitgliedern für die Amtsdauer 2014 – 2018 | 16 |
| 5. Allfällige Anfragen (§ 51 Gemeindegesetz) | |

B Reformierte Kirchgemeinde

- | | |
|--|----|
| 1. Jahresrechnung 2013 - Abnahme | 17 |
| 2. Wahl von fünf Mitgliedern der Rechnungsprüfungskommission | 19 |
| 3. Allfällige Anfragen (§ 51 Gemeindegesetz) | |
| 4. Informationen | |

Stimmberechtigung

In Angelegenheiten der Politischen Gemeinde sind alle in Pfungen niedergelassenen Schweizer Bürgerinnen und Bürger stimmberechtigt, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und nicht vom Stimmrecht ausgeschlossen sind. Die Niederlassung beginnt mit der Abgabe der Ausweisschriften. In Angelegenheiten der Reformierten Kirchgemeinde sind alle in Pfungen niedergelassenen Personen, welche das 16. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht vom Stimmrecht ausgeschlossen und Angehörige dieser Konfession sind, stimmberechtigt.

Das Stimmregister, die Rechnungen der Gemeindegüter sowie die Akten zu den übrigen Anträgen liegen in der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf.

Anfragen im Sinne von § 51 des Gemeindegesetzes sind den Gemeindevorsteherschaften spätestens zehn Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet einzureichen. In der Gemeindeversammlung findet keine Beratung und Beschlussfassung über die Antwort der Gemeindevorsteherschaft statt.

Protokoll

Der Schreiber der Gemeindevorsteherschaft trägt die Ergebnisse der Verhandlungen, insbesondere die gefassten Beschlüsse und die Wahlen, genau und vollständig in das Gemeindeprotokoll ein. Der Präsident und die Stimmenzähler prüfen längstens innert sechs Tagen das Protokoll auf seine Richtigkeit und bezeugen dies durch ihre Unterschrift. Nachher steht das Protokoll den Stimmberechtigten während 30 Tagen zur Einsichtnahme offen.

Rekurse

Das Protokoll der Gemeindeversammlung steht den Stimmberechtigten eine Woche nach der Gemeindeversammlung während 30 Tagen zur Einsicht zur Verfügung. Begehren um Berichtigung des Protokolls sind in der Form des Rekurses innert 30 Tagen, vom Beginn der Auflage an gerechnet, beim Bezirksrat einzureichen.

Die Beschlüsse der Versammlung können, wenn sie gegen übergeordnetes Recht verstossen, von jedem Stimmberechtigten innert 30 Tagen ab der Gemeindeversammlung beim Bezirksrat angefochten werden. Die Nichtbeachtung der Vorschriften über die Geschäftsbehandlung oder die Teilnahme von Nichtstimmberechtigten an den Verhandlungen bilden nur dann einen Rekursgrund, wenn diese Verstösse schon in der Versammlung gerügt worden sind. Die Rekursfrist beträgt fünf Tage.

A. Politische Gemeinde

1. Jahresrechnung 2013 - Abnahme

I. Laufende Rechnung

	JR 2013	VA 2013	JR 2012
Total Aufwand	23'461'437.46	22'507'200	22'660'004.53
Total Ertrag	24'534'759.18	23'660'600	24'154'359.93
Ertragsüberschuss	1'073'321.72	1'153'400	1'494'355.40

Der Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung fällt knapp tiefer aus als budgetiert. Der Mehraufwand im Sozialbereich von gut Fr. 0.5 Mio. und die Mindererträge Steuern von Fr. 0.3 Mio. konnten durch nicht budgetierte Buchgewinne von Fr. 0.37 Mio. sowie um Fr. 0.23 Mio. tiefere Abschreibungen weitgehend kompensiert werden. Der geringere Abschreibungsbedarf war eine Folge davon, dass der Anteil der Baukosten des Schulhausneubaus um Fr. 2.0 Mio. zu hoch budgetiert worden war.

Bei den einzelnen Bereichen ergaben sich folgende Abweichungen (jeweils gerundet auf Fr. 100):

0 Behörden und Verwaltung

	JR 2013	VA 2013	JR 2012
Nettoaufwand	797'800	868'200	860'400
Vergleich zu JR 2012		+ 70'400	+ 62'600

Alle Teilbereiche schlossen leicht besser ab, als budgetiert.

1 Rechtsschutz und Sicherheit

	JR 2013	VA 2013	JR 2012
Nettoaufwand	555'600	620'800	503'200
Vergleich zu JR 2012		+ 65'200	- 52'400

Die markantesten Abweichungen betreffen den um Fr. 33'600 tieferen Beitrag an den Zweckverband Feuerwehr (F 140) sowie um Fr. 17'700 höhere Entschädigungen für militärische Einquartierungen.

2 Bildung

	JR 2013	VA 2013	JR 2012
Nettoaufwand	6'912'500	6'947'500	6'845'500
Vergleich zu JR 2012		+35'000	- 67'000

In allen Schulbereichen wurden die Budgetvorgaben weitestgehend eingehalten. Dass der Nettoaufwand auch gegenüber der Jahresrechnung 2012 praktisch unverändert blieb, ist allerdings etwas irreführend, da im Vorjahr Rückstellungen für Sanierungsbeiträge an die BVK von Fr. 560'000 vorgenommen werden mussten.

3 Kultur und Freizeit

	JR 2013	VA 2013	JR 2012
Nettoaufwand	378'900	392'900	379'800
Vergleich zu JR 2012		+ 14'000	+ 900

Für die Sanierung der Treppe zwischen Wieshofstrasse und Gemeindesaal fielen nicht budgetierte Kosten von Fr. 26'500 an (F 330). Kompensiert wurde dies durch einen Minderaufwand beim Schwimmbad (F 341) von Fr. 14'300 sowie durch die von der Revisionsstelle empfohlene Auflösung des Fonds Ortsmuseum (F 300) in Höhe von Fr. 13'700.

4 Gesundheit

	JR 2013	VA 2013	JR 2012
Nettoaufwand	356'200	335'800	393'600
Vergleich zu JR 2012		- 20'400	+ 37'400

Der Ertragsanteil des Alterszentrums im Geeren (F 410) fiel erfreulicherweise um Fr. 56'000 höher aus. Das Defizit des Zweckverbandes Spitex (F 440) überschritt jedoch die Budgetvorgabe um Fr. 51'500. Daneben mussten auch an auswärtige Spitex-Organisationen um Fr. 20'100 höhere Pflegebeiträge geleistet werden.

5 Soziale Wohlfahrt

	JR 2013	VA 2013	JR 2012
Nettoaufwand	2'414'600	1'902'500	1'847'400
Vergleich zu JR 2012		- 512'100	- 567'200

Markante Mehrkosten resultierten bei der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe (F 580, + Fr. 343'400), den Kleinkinderbeiträgen (F 540, + 147'600) und bei den Alimentenbevorschussungen (F 589, + Fr. 67'000). Entlastet wurde die Rechnung lediglich durch eine Verzögerung bei der Umsetzung von neuen Konzepten für die Jugendarbeit, weshalb der Budgetposten von Fr. 50'000 nicht ausgeschöpft wurde.

6 Verkehr

	JR 2013	VA 2013	JR 2012
Nettoaufwand	623'300	532'300	534'400
Vergleich zu JR 2012		- 91'000	- 88'900

Bei den Gemeindestrassen (F 620) ergaben nicht budgetierte Erneuerungen von Strassenbeleuchtungen Mehrkosten von Fr. 31'600. Daneben resultierte bei den Belagsarbeiten für Dritte ein Nettoaufwand von Fr. 22'200 statt ein Nettoertrag von Fr. 10'000. Im Vorjahr war dafür ein Überschuss von Fr. 65'300 zu verzeichnen gewesen.

7 Umwelt und Raumordnung

	JR 2013	VA 2013	JR 2012
Nettoaufwand	193'600	254'000	264'500
Vergleich zu JR 2012		+60'400	+70'900

Die Gemeindewerke schlossen wie folgt ab (+ = Ertragsüberschuss / - = Defizit):

	JR 2013	VA 2013	Abweichung
Wasserwerk (F 701)	+ 203'100	+ 133'400	+ 69'700
Abwasserbeseitigung (F 710)	- 95'900	- 92'200	- 3'700
Abfallbeseitigung (F 720)	+ 33'400	- 29'600	+ 63'000

Damit ergaben sich folgende Bestände der Spezialfinanzierungen:

Wasserwerk (F 701)	667'700
Abwasserbeseitigung (F 710)	1'273'000
Abfallbeseitigung (F 720)	223'200

- Das bessere Ergebnis beim Wasserwerk (F 701) ergab sich durch Mehrerträge bei den Gebühren (+ 18'300), den Rückerstattungen (+18'900) und den Staatsbeiträgen (+ Fr. 29'900).
- Der Bereich Abwasserbeseitigung (F 710) bewegte sich im Rahmen der Budgetvorgaben.
- Bei der Abfallentsorgung (F 720) wurde der Budgetposten von Fr. 50'000 zur Einführung einer Grüngutabfuhr nicht ausgeschöpft.

Für Friedhof und Bestattungen (F 740) war der Nettoaufwand um Fr. 33'300 tiefer als budgetiert. Daneben wurde für Projektplanungen (F 790) Fr. 23'300 weniger ausgeben.

8 Volkswirtschaft

	JR 2013	VA 2013	JR 2012
Nettoertrag	168'200	169'900	157'700
Vergleich zu JR 2012		+ 1'700	-10'500

Bei der Gasversorgung (F 862) resultierte ein Ertragsüberschuss von Fr. 65'400 statt von Fr. 15'400, wodurch sich der Bestand der Spezialfinanzierung auf Fr. 318'500 erhöhte. Hauptgrund für den besseren Abschluss war ein höherer Nettoerlös beim Gasverkauf.

9 Finanzen und Steuern

	JR 2013	VA 2013	JR 2012
Nettoertrag	13'137'600	12'837'500	12'965'500
Vergleich zu JR 2012		- 300'100	- 172'100

Per Saldo gingen Fr. 305'000 weniger Gemeindesteuern (F 900) ein. Die Grundsteuererträge waren zwar mit Fr. 2'042'000 so hoch wie noch nie. Dennoch wurde die Budgetvorgabe von Fr. 2'5000'000 um Fr. 458'000 verfehlt, da ein grosser Fall noch nicht abgerechnet werden konnte. Auch bei den Steuerauscheidungen waren Mindererträge von netto Fr. 108'400 zu verzeichnen. Die Mehrerträge bei den ordentlichen Steuern von Fr. 318'300 konnten dies nur teilweise ausgleichen.

Diese Steuerausfälle konnten jedoch mit Buchgewinnen aus der Investitionsrechnung des Finanzvermögens (F 941) von Fr. 370'200 mehr als kompensiert werden.

Ebenfalls verbessert wurde die Jahresrechnung durch den um netto Fr. 234'500 tieferen Abschreibungsbedarf (F 990).

II. Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

	JR 2013	VA 2013	JR 2012
Total Ausgaben	6'509'877.38	8'285'000	4'794'225.75
Total Einnahmen	1'807'032.90	1'675'000	1'591'785.10
Nettoinvestitionen	4'702'844.48	6'610'000	3'202'440.65

In den einzelnen Bereichen ergaben sich folgende Abweichungen (jeweils gerundet auf Fr. 1'000):

a) Steuerfinanzierte Bereiche

F 090 Verwaltungsliegenschaften: Bei der Erweiterung des Spitex-Gebäudes ergaben sich leichte Verzögerungen zur ursprünglichen Terminplanung. Der bewilligte Kredit wurde jedoch unterschritten.

F 217 Schulliegenschaften: Die Ausgaben für den Schulhausneubau betrugen nur gut Fr. 3.7 Mio. statt Fr. 5.7 Mio. Zum Zeitpunkt der Budgetierung im September 2012 war mit einem etwas schnelleren Baufortschritt gerechnet worden.

F 620 Gemeindestrassen: Die Nettoinvestitionen waren um Fr. 123'000 tiefer. Da die budgetierten verkehrsberuhigenden Massnahmen erst teilweise realisiert werden konnten, wurden nur Fr. 78'000 statt Fr. 200'000 ausgegeben.

F 750 Gewässerunterhalt und Verbauung: Beim Hochwasserschutz Mülibach waren die Ausgaben um Fr. 157'000 höher als budgetiert. Der Kreditrahmen wird aber eingehalten werden.

b) Gebührenfinanzierte Bereiche

F 701 Wasserwerk: Der Einnahmenüberschuss von Fr. 228'000 entspricht der Budgetvorgabe von Fr. 230'000 sehr genau. Höhere Ausgaben, u.a. Fr. 105'000 für die nicht budgetierte Sanierung der Wasserleitung Buckstrasse, konnten durch Mehreinnahmen bei den Anschlussgebühren kompensiert werden.

F 710 Abwasserbeseitigung: Nicht realisiert wurde die Umlegung der Druckleitung Mühle, für die Fr. 40'000 budgetiert worden war.

F 862 Gasversorgung: Das Investitionsvolumen war mit netto Fr. 24'000 (Budget Fr. 45'000) bescheiden.

III. Investitionsrechnung Finanzvermögen

	JR 2013	VA 2013	JR 2012
Total Ausgaben	339'209.00	0	4'342'800.00
Total Einnahmen	647'583.00	0	9'742'800.00
Nettoveränderung	- 308'374.00	0	- 5'400'000.00

In den Ausgaben und Einnahmen des Finanzvermögens sind Buchgewinne von netto Fr. 370'217.70 enthalten, die sich wie folgt zusammensetzen:

- Buchgewinn Fr. 398'751.70: Da der Quartierplan Tösspünt erst im Jahr 2013 abgeschlossen werden konnte, wurde im Rechnungsjahr 2012 auf Basis des damaligen Wissensstandes aus dem Verkauf der Industrieland-Parzelle ein (provisorischer) Buchgewinn von Fr. 1'632'673.85 berechnet. Nach der Abrechnung des Quartierplans ergibt sich nochmals ein Restbuchgewinn, womit letztlich ein Gesamtgewinn von Fr. 2'031'425.55 resultierte.
- Buchverlust Fr. 1'034.00: Flächenkorrektur einer Landwirtschaftsparzelle im Rahmen des Quartierplans Tösspünt.
- Buchverlust Fr. 27'500.00: Ausbuchung einer irrtümlich im Inventar aufgeführten Landwirtschaftsparzelle im Quartierplangebiet Pfungen Nord.

IV. Abschied des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2013 (und die Sonderrechnungen 2013) der Politischen Gemeinde geprüft. Die Laufende Rechnung schliesst bei Fr. 23'461'437.46 Aufwand und Fr. 24'534'759.18 Ertrag mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'073'321.72 ab.

Die Investitionsrechnung zeigt im Verwaltungsvermögen bei Ausgaben von Fr. 6'509'877.38 und Einnahmen von Fr. 1'807'032.90 eine Nettoinvestition von Fr. 4'702'844.48. Im Finanzvermögen resultiert bei Ausgaben von 339'209.00 und Einnahmen von Fr. 647'583.00 eine Nettoveränderung (Abgang von Sachwertanlagen) von Fr. 308'374.00.

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je Fr. 43'071'391.06 aus. Durch den Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung von Fr. 1'073'321.72 erhöht sich das Eigenkapital von Fr. 20'350'047.74 (anfangs Rechnungsjahr) auf Fr. 21'423'369.46 (Ende Rechnungsjahr).

V. Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2013 zu genehmigen.

Pfungen, 24. März 2014

Gemeinderat Pfungen

Max Rütimann
Präsident

Matthias Küng
Schreiber

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung 2013 (und die Sonderrechnungen 2013) der Politischen Gemeinde geprüft. Die Laufende Rechnung schliesst bei Fr. 23'461'437.46 Aufwand und Fr. 24'534'759.18 Ertrag mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'073'321.72 ab.

Die Investitionsrechnung zeigt im Verwaltungsvermögen bei Ausgaben von Fr. 6'509'877.38 und Einnahmen von Fr. 1'807'032.90 eine Nettoinvestition von Fr. 4'702'844.48. Im Finanzvermögen resultiert bei Ausgaben von Fr. 339'209.00 und Einnahmen von Fr. 647'583.00 eine Nettoveränderung (Abgang von Sachwertanlagen) von Fr. 308'374.00.

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je Fr. 43'071'391.06 aus. Durch den Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung von Fr. 1'073'321.72 erhöht sich das Eigenkapital von Fr. 20'350'047.74 (anfangs Rechnungsjahr) auf Fr. 21'423'369.46 (Ende Rechnungsjahr).

Die Rechnungsprüfungskommission hat festgestellt, dass die im Jahr 2013 angefallenen Kosten für die Containermiete (Bauprovisorien) in der Buchhaltung nicht verursachergerecht auf die Laufende Rechnung und die Investitionsrechnung (Baukredit) aufgeteilt wurden. Dem Baukredit wurde ein zu kleiner Teil belastet. Die Aufteilung der Gesamtkosten für die Containermiete wird im 2014 richtig gestellt.

Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt der Gemeindeversammlung, trotz erwähnter Feststellung, die Jahresrechnung 2013 (und die Sonderrechnungen) zu genehmigen.

Pfungen, 13. Mai 2014

**Rechnungsprüfungskommission
Pfungen**

Hans Mettler
Präsident

Irene Modena
Aktuarin

2. An- und Umbau Spitexgebäude, Abnahme der Bauabrechnung

Die Gemeindeversammlung vom 28. Juni 2012 genehmigte das Projekt Erweiterung und Umbau des Spitexgebäudes an der Dorfstrasse 20 und den entsprechenden Baukredit über Fr. 515'000.00.

Die Bauarbeiten sind abgeschlossen und die Abrechnung des Baukredites liegt vor. Diese kann der Gemeindeversammlung vom 26. Juni 2014 zur Abnahme unterbreitet werden.

Arbeitsgattung	Voranschlag	Rechnung	Differenz
Vorbereitungsarbeiten	Fr. 13'000.00	Fr. 7'338.85	Fr. -5'661.15
Gebäude	Fr. 422'000.00	Fr. 423'821.60	Fr. 1'821.60
Umgebung	Fr. 45'000.00	Fr. 51'997.15	Fr. 6'997.15
Baunebenkosten	Fr. 11'000.00	Fr. 9'457.50	Fr. -1'542.50
Reserve	Fr. 24'000.00	Fr. 0.00	Fr. -24'000.00
Total	Fr. 515'000.00	Fr. 492'615.10	Fr. -22'384.90

Die meisten Arbeitsgattungen konnten im Bereich des Voranschlages abgerechnet werden. Einzig bei den Umgebungskosten (Belagseinbau wegen Werkleitungen und Pauschale Gasanschluss) sind Mehraufwendungen zu verzeichnen. Da die vorgesehene Reserve von Fr. 24'000 nicht benötigt wurde, resultieren bei der Bauabrechnung Minderaufwendungen von Fr. 22'384.90.

Der Gemeinderat zeigt sich über die Unterschreitung gegenüber dem Voranschlag sehr erfreut und bittet die Gemeindeversammlung, dem Antrag zuzustimmen bzw. die Abrechnung zu genehmigen.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat ersucht die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, die Abrechnung zu genehmigen.

Pfungen, 16. Dezember 2013

Gemeinderat Pfungen

Max Rütimann
Präsident

Matthias Küng
Schreiber

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

Abrechnung über den Baukredit "Erweiterung und Umbau" Spitex-Gebäude:

Baukredit, genehmigt an der GV vom 28.06.2012 Fr. 515'000.00

Vorbereitungsarbeiten	Fr. 7'338.65
Gebäude	Fr. 423'821.60
Umgebung	Fr. 51'997.15
Baunebenkosten	<u>Fr. 9'457.50</u>

Total Baukosten, gemäss Buchhaltung Fr. 492'615.10 Fr. 492'615.10

Kreditunterschreitung Fr. 22'384.90

Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt, die Abrechnung des Baukredites "Erweiterung und Umbau" Spitex-Gebäude über Fr. 492'615.00 zu genehmigen. Von der Kreditunterschreitung wird Kenntnis genommen.

Pfungen, 13. Mai 2014

**Rechnungsprüfungskommission
Pfungen**

Hans Mettler
Präsident

Irene Modena
Aktuarin

3. Groberschliessung Quartierplan Tösspünt Abnahme der Bauabrechnung

Ausgangslage

Im Zusammenhang mit dem Quartierplanverfahren Tösspünt hat der Gemeinderat die bestehenden Verkehrs- und Erschliessungspläne auf ihre Aktualität überprüft. Die Resultate sind in den Richt- und Nutzungsplan eingeflossen, welcher am 25. November 2010 von der Gemeindeversammlung genehmigt wurde.

Zur Groberschliessung des Quartierplans Tösspünt gehören folgende Objekte:

- Anschlussbauwerk an die Weiacherstrasse mit Abbiegespur (V3)
- Hauptleitungen (G5 und G6) und Dücker beim Durchlass Weiacherstrasse (G7) der Wasserversorgung Pfungen
- Hochwassersicherer Ausbau des Mülibachs (H1)

An der Gemeindeversammlung vom 24. November 2005 wurde für den Hochwasserschutz des Mülibachs ein Rahmenkredit von Fr. 2'760'000.00 gesprochen. Davon wurden für die Projektierung und den Ausbau des Mülibachs (1. Etappe) zwischen der Rissorta und der Weiacherstrasse Fr. 816'500.00 (bzw. Fr. 943'214.25 gemäss Abrechnung) verbraucht.

Für das zwischenzeitlich modifizierte Projekt für den Ausbau des Mülibachs (2. Etappe) wurden, zusätzlich zu den bisher aufgelaufenen Aufwendungen, Kosten von Fr. 3'130'000.00 veranschlagt.

An der Gemeindeversammlung vom 25. November 2010 wurde deshalb für den Mülibach zum nicht beanspruchten Anteil des Rahmenkredits von Fr. 1'943'500.00 ein Zusatzkredit von Fr. 1'186'500.00 bewilligt. Zudem wurden an dieser Gemeindeversammlung für den Einlenker Weiacherstrasse (V3) Fr. 420'000.00 und für die Leitungsabschnitte der Wasserversorgung (G5, G6 und G7) Fr. 440'000.00 bewilligt.

Für alle Projekte zusammen wurde ein Kredit von insgesamt Fr. 4'806'500.00 bewilligt.

Am 26. Januar 2011 erfolgten die Projektfestsetzung und die Zusicherung eines Staatsbeitrages von rund Fr. 135'000.00 durch die Baudirektion des Kantons Zürich für den hochwassersicheren Ausbau des Mülibachs.

Bauausführung

Mit der Submission und Bauleitung der Erschliessungsanlagen wurde das Ingenieurbüro BSP Bachmann Stegemann + Partner, Andelfingen, beauftragt.

Die Bauarbeiten für den hochwassersicheren Ausbau des Mülibachs wurden im offenen Verfahren ausgeschrieben. Die restlichen Arbeiten wurden zum Teil im Zusammenhang mit der Realisierung des Quartierplans Tösspünt im Einladungsverfahren ausgeschrieben.

Die Vergabe der Arbeiten für den Ausbau des Mülibachs erfolgte aufgrund der Bewertung der eingegangenen Offerten (Eignungs- und Zuschlagskriterien sowie der Preis). Eine Anbieterin hat gegen den Vergabeentscheid rekurriert. Nachdem das Verwaltungsgericht die aufschiebende Wirkung der Arbeiten aufgehoben hat, wurde die Beschwerde von der Rekurrentin zurückgezogen.

Bauabrechnung

Die mit der Buchhaltung übereinstimmenden Bauabrechnungen des Ingenieurbüros BSP Bachmann Stegemann + Partner, Andelfingen, über die zur Groberschliessung des Quartierplans Tösspünt gehörenden Objekte, das Anschlussbauwerk an die Weiacherstrasse mit Abbiegespur vom 31. Juli 2013, die Hauptleitungen der Wasserversorgungen G5 und G6 und der kurze Leitungsabschnitt G7 (Dücker bei Durchlass Weiacherstrasse) vom 22. August 2013 sowie der hochwassersichere Ausbau des Mülibachs H1 vom 11. März 2014 schliesst mit Aufwendungen von total Fr. 4'574'602.65 ab.

Vergleich bewilligter GV-Kredit / Bauabrechnungen

Objekte	bewilligter Kredit in Fr.	Bauabrechnung in Fr.	Differenz	
			Fr.	%
Einlenker Quartierplan Tösspünt	420'000.00	395'940.70	-24'059.30	-5,73
Groberschliessung Quartierplan Tösspünt	440'000.00	452'492.15	12'492.15	2,84
Hochwasserschutz Mülibach		943'214.25		
1. und 2. Etappe	3'946'500.00	<u>2'782'955.55</u> 3'726'169.80	-220'330.20	-5,58
Total	4'806'500.00	4'574'602.65	-231'897.35	-4,82

Begründung der Abweichungen

Einlenker Quartierplan Tösspünt

- Im Bereich des Erdbaus waren Mehraufwendungen zu verzeichnen.
- Die technischen Arbeiten (Planung) fielen leicht höher als geplant aus.
- Minderkosten entstanden im Bereich Signalisation und Verkehrsführung.
- Die Grab- und Montagearbeiten für die öffentliche Beleuchtung konnten günstiger als geplant vergeben werden.

Groberschliessung Quartierplan Tösspünt

- Durch verschiedene Projektänderungen entstand Mehraufwand bei den Planungskosten und im Bereich Tiefbauarbeiten.

Hochwasserschutz Mülibach

- Die eingereichte Submissionsbeschwerde verursachte zeitliche Verzögerungen, was wiederum Mehrkosten mit sich brachte.
- Der Ausbau der Rissortastrasse verursachte leicht höhere Kosten als geplant.
- Die nicht beanspruchten Reserven für Unvorhergesehenes wirkten sich positiv auf die Bauabrechnung aus.

Staatsbeitrag

Aufgrund der Schlussabrechnung und den beitragsberechtigten Kosten ist ein Staatsbeitrag von ca. Fr. 115'000.00 zu erwarten.

Der Gemeinderat zeigt sich über die Unterschreitung gegenüber dem Voranschlag sehr erfreut und bittet die Gemeindeversammlung, dem Antrag zuzustimmen bzw. die Abrechnung zu genehmigen.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat ersucht die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, die Abrechnung zu genehmigen.

Pfungen, 19. Mai 2014

Gemeinderat Pfungen

Max Rütimann
Präsident

Matthias Küng
Schreiber

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

Abrechnung über die Baukredite Quartierplan Tösspünt:

- Rahmenkredit, genehmigt an der GV vom 24.11.2005	Fr. 2'760'000.00
- Zusatzkredit, genehmigt an der GV vom 25.11.2010	Fr. 1'186'500.00
- Kredit für Einlenker Weiacherstrasse, genehmigt an der GV vom 25.11.2010	Fr. 420'000.00
- Kredit für Groberschliessung Wasserversorgung, genehmigt an der GV vom 25.11.2010	<u>Fr. 440'000.00</u>
Total bewilligte Kredite	Fr. 4'806'500.00

- Hochwasserschutz Mülibach 1. Etappe	Fr. 943'214.25
- Hochwasserschutz Mülibach 2. Etappe	Fr. 2'782'955.55
- Einlenker Weiacherstrasse	Fr. 395'940.70
- Groberschliessung Wasserversorgung	<u>Fr. 452'492.15</u>
Total Baukosten, gemäss Buchhaltung	Fr. 4'574'602.65 <u>Fr. 4'574'602.65</u>

Kreditunterschreitung Fr. 231'897.35

Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt, die Abrechnungen der Baukredite über Fr. 4'574'602.65 zu genehmigen. Von der Kreditunterschreitung wird Kenntnis genommen.

Pfungen, 20. Mai 2014

**Rechnungsprüfungskommission
Pfungen**

Hans Mettler
Präsident

Irene Modena
Aktuarin

4. Wahl der Mitglieder des Wahlbüros für die Amtsdauer 2014 - 2018

Für die Amtsdauer 2014 bis 2018 werden zehn Mitglieder für das Wahlbüro gewählt.

Gemäss Art. 10 der Gemeindeordnung werden die Mitglieder des Wahlbüros von der Gemeindeversammlung gewählt. Wie in der vergangenen Legislaturperiode besteht das Wahlbüro aus zehn Personen.

Die SVP und das Forum Pfungen haben neun Personen gemeldet:

- Aregger Pascal, 1990, Student, Haldenstrasse 25 (bisher)
- Bernhard Hansueli, 1953, Angestellter, Rebbergstrasse 7, **Obmann** (bisher)
- Bernhard Katharina, 1948, Verkäuferin, Rebbergstrasse 1 (bisher)
- Fuhrer Lea, 1987, Studentin, Sonnenbergstrasse 5 (bisher)
- Hoffmann Roland, 1972, Geschäftsführer, Schlieackerstrasse 6 (bisher)
- Knöri Roger, 1968, Gemeindearbeiter, Mühlegasse 1 (bisher)
- Rengel Heinz, 1951, Kaufmann, Sonnenbergstrasse 9 (bisher)
- Rütimann Raphaela, 1981, lic. iur., Tössfeldstrasse 3 (bisher)
- Schweizer Doris, 1947, Luftfahrtangestellte, Rebbergstrasse 65 (bisher)

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger werden ersucht, zehn Mitglieder für das Wahlbüro zu wählen. Ein zehntes Mitglied kann an der Gemeindeversammlung zur Wahl vorgeschlagen werden.

Pfungen, 24. März 2014

Gemeinderat Pfungen

Max Rütimann
Präsident

Matthias Küng
Schreiber

B. Reformierte Kirchgemeinde

1. Jahresrechnung 2013 - Abnahme

Antrag

Die Jahresrechnung 2013 der Reformierten Kirchgemeinde wird genehmigt.

Die laufende Rechnung schliesst bei einem Aufwand von Fr. 495'694.86 und einem Ertrag von Fr. 546'996.75 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 51'301.89 ab.

Die Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens weist bei Ausgaben von Fr. 57'256.66 und Einnahmen von Fr. 9'900.00 eine Nettoinvestition von Fr. 47'356.66 aus. Im Finanzvermögen wurden keine Investitionen getätigt.

Die Bilanz per 31. 12. 2013 weist Aktiven und Passiven von je Fr. 1'127'679.48 aus. Durch den Ertragsüberschuss der laufenden Rechnung von Fr. 51'301.89 erhöht sich das Eigenkapital von Fr. 1'049'214.83 (Anfangs Rechnungsjahr) auf Fr. 1'100'516.72 (Ende Rechnungsjahr).

Weisung

Die Jahresrechnung 2013 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 51'301.89 ab und damit um Fr. 50'401.89 besser als budgetiert. Bei den einzelnen Bereichen ergaben sich folgende Abweichungen (jeweils gerundet auf Fr. 100):

- Höhere Steuereinnahmen: Fr. 16'500.-
- Höherer Liegenschaftenertrag und weniger Ausgaben als budgetiert: Fr. 17'400.-
- Weniger Ausgaben und Beiträge an Dritte im Ressort „Bildung und Spiritualität“: Fr. 20'000.-
- Höhere Personalkosten im Ressort „Gemeindeaufbau und Leitung“: Fr. 10'500.-

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde werden ersucht, der Rechnung 2013 zuzustimmen.

Pfungen, 13. Mai 2014

Reformierte Kirchgemeinde

Guido Aregger
Präsident

Cornelia Bucher
Aktuarin

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung 2013 der reformierten Kirchgemeinde Pfungen geprüft. Die Laufende Rechnung schliesst bei einem Aufwand von Fr. 495'694.86 und Fr. 546'996.75 Ertrag mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 51'301.89 ab.

Die Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens weist bei Ausgaben von Fr. 57'256.66 und Einnahmen von Fr. 9'900.00 eine Nettoinvestition von Fr. 47'356.66 aus. Im Finanzvermögen wurden keine Investitionen getätigt.

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je Fr. 1'127'679.48 aus. Durch den Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung von Fr. 51'301.89 erhöht sich das Eigenkapital von Fr. 1'049'214.83 (Anfang Rechnungsjahr) auf Fr. 1'100'516.72 (Ende Rechnungsjahr).

Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2013 der reformierten Kirchgemeinde Pfungen zu genehmigen.

Pfungen, 22. April 2014

**Rechnungsprüfungskommission
evangelisch-reformierten
Kirchgemeinde Pfungen**

Hans Mettler
Präsident

Marcel Sauter
Aktuar

2. Wahl von fünf Mitgliedern der Rechnungsprüfungskommission

Antrag

Die fünf Mitglieder für die Rechnungsprüfungskommission der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Pfungen werden gewählt.

Weisung

Gemäss § 11, Abs. 1, lit. c des Kirchengesetzes (gültig ab 01.01.2010) muss jede Kirchgemeinde über eine eigene Rechnungsprüfungskommission verfügen. Die Rechnungsprüfungskommission zählt gemäss Art. 166 Absatz 2 der neuen Kirchenordnung (gültig ab 01.01.2010) fünf Mitglieder (inkl. Präsident).

Zur Wahl werden vorgeschlagen:

Mettler Hans, Präsident

Flach Hansruedi, Mitglied

Gubler Urs, Mitglied

Stucki Kaspar, Mitglied

Sturzenegger Hans Ulrich, Mitglied

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde werden ersucht, dieser Wahl zuzustimmen.

Pfungen, 13. Mai 2014

Reformierte Kirchgemeinde

Guido Aregger
Präsident

Cornelia Bucher
Aktuarin

Auszüge aus der Jahresrechnung 2013

POLITISCHE GEMEINDE

Stefan Schär
Finanzvorstand

Felix Stüdle
Finanzverwalter

Einheitsgemeinde

1. ÜBERSICHT

	RECHNUNG 2013		VORANSCHLAG 2013		RECHNUNG 2012	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
1. Laufende Rechnung						
Total Aufwand	23'461'437.46		22'507'200		22'660'004.53	
Total Ertrag		24'534'759.18		23'660'600		24'154'359.93
Ertragsüberschuss	1'073'321.72		1'153'400		1'494'355.40	
Total	24'534'759.18	24'534'759.18	23'660'600	23'660'600	24'154'359.93	24'154'359.93
2. Investitionen im Verwaltungsvermögen						
a) NETTOINVESTITIONEN						
Total Ausgaben	6'509'877.38		8'285'000		4'794'225.75	
Total Einnahmen		1'807'032.90		1'675'000		1'591'785.10
Nettoinvestitionen	4'702'844.48		6'610'000		3'202'440.65	
Total	6'509'877.38	6'509'877.38	8'285'000	8'285'000	4'794'225.75	4'794'225.75
b) FINANZIERUNG I						
Nettoinvestitionen	4'702'844.48		6'610'000		3'202'440.65	
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		3'613'844.48		3'839'000		2'386'440.65
Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung		1'073'321.72		1'153'400		1'494'355.40
Finanzierungsleihbetrag I		15'678.28		1'617'600		
Finanzierungsüberschuss I					678'355.40	
Total	4'702'844.48	4'702'844.48	6'610'000	6'610'000	3'880'796.05	3'880'796.05

Einheitsgemeinde

1. ÜBERSICHT

	RECHNUNG 2013		VORANSCHLAG 2013		RECHNUNG 2012	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
3. Investitionen im Finanzvermögen						
a) NETTOVERÄNDERUNG						
Total Ausgaben	339'209.00				4'342'800.00	
Total Einnahmen		647'583.00				9'742'800.00
Nettoveränderung	308'374.00				5'400'000.00	
Total	647'583.00	647'583.00	0	0	9'742'800.00	9'742'800.00
b) FINANZIERUNG II						
Nettoveränderung		308'374.00				5'400'000.00
Finanzierungsfehlbetrag I	15'678.28		1'617'600			678'355.40
Finanzierungsüberschuss I				1'617'600		
Finanzierungsfehlbetrag II	292'695.72				6'078'355.40	
Finanzierungsüberschuss II		308'374.00	1'617'600	1'617'600	6'078'355.40	6'078'355.40
Total	308'374.00	308'374.00	1'617'600	1'617'600	6'078'355.40	6'078'355.40
4. Bilanzübersicht						
Finanzvermögen	20'916'391.06				18'854'761.62	
Verwaltungsvermögen	22'155'000.00				21'066'000.00	
Fremdkapital		17'469'625.95				15'590'921.54
Verrechnungen		4'797.20				
Spezialfinanzierungen		4'173'598.45				3'979'792.34
Bilanzenbetrag/Eigenkapital		21'423'369.46				20'350'047.74
Total	43'071'391.06	43'071'391.06	0	0	39'920'761.62	39'920'761.62

Einheitsgemeinde

2. Zusammenzug nach Sachgruppen

Laufende Rechnung	RECHNUNG 2013		VORANSCHLAG 2013		RECHNUNG 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	AUFWAND					
30	PERSONALAUFWAND	3'453'843.40	3'360'100		3'350'659.60	
31	SACHAUFWAND	4'265'244.93	4'077'900		3'847'538.32	
32	PASSIVZINSEN	280'844.27	299'200		342'261.11	
33	ABSCHREIBUNGEN	3'848'465.23	4'049'000		2'427'742.85	
35	ENTSCHÄDIGUNGEN AN ANDERE GEMEINWESEN	4'291'482.80	4'487'500		3'932'818.15	
36	EIGENE BEITRÄGE	5'439'176.26	4'516'200		5'335'627.93	
38	EINLAGEN IN SPEZIALFINANZIERUNGEN UND STIFTUNGEN	301'927.82	148'800		1'662'471.52	
39	INTERNE VERRECHNUNGEN	1'585'452.75	1'568'500		1'760'885.05	
	Total Aufwand	23'461'437.46	22'507'200		22'660'004.53	
4	ERTRAG					
40	STEUERN	10'376'793.85		10'703'000		9'992'065.95
41	REGALIEN UND KONZESSIONEN	1'185.00		2'000		2'325.00
42	VERMOEGENSERTRÄGE	705'460.86		298'000		2'217'807.90
43	ENTGELTE	3'621'517.93		3'093'600		3'452'102.00
44	ANTEILE UND BEITRÄGE OHNE ZWECKBINDUNG	6'191'297.25		6'207'600		4'876'619.30
45	RÜCKERSTATTUNGEN VON ANDEREN GEMEINWESEN	554'887.15		473'400		522'466.15

Einheitsgemeinde

2. Zusammenzug nach Sachgruppen

Laufende Rechnung	RECHNUNG 2013		VORANSCHLAG 2013		RECHNUNG 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
46 BEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG		1'388'598.63		1'192'700		1'308'749.00
48 ENTNAHMEN AUS SPEZIALFINANZIERUNGEN UND STIFTUNGEN		109'565.76		121'800		21'339.58
49 INTERNE VERRECHNUNGEN		1'585'452.75		1'568'500		1'760'885.05
Total Ertrag		24'534'759.18		23'660'600		24'154'359.93
Total Aufwand	23'461'437.46		22'507'200		22'660'004.53	
Total Ertrag		24'534'759.18		23'660'600		24'154'359.93
Ertragsüberschuss	1'073'321.72		1'153'400		1'494'355.40	
Total	24'534'759.18	24'534'759.18	23'660'600	23'660'600	24'154'359.93	24'154'359.93

Einheitsgemeinde

RECHNUNG 2013

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	BEHÖRDEN UND VERWALTUNG	1'818'828.92	1'020'994.20	1'752'600	884'400	1'846'640.62	986'189.85
011	Legislative	67'621.30	2'322.50	75'800	1'500	74'694.30	2'157.60
012	Exekutive	281'772.87	0.00	293'700	0	285'167.05	450.00
020	Gemeindeverwaltung	1'364'384.90	879'650.55	1'275'700	747'700	1'393'129.20	846'774.10
090	Verwaltungslegenschaften	105'049.85	139'021.15	107'400	135'200	93'650.07	136'808.15
1	RECHTSSCHUTZ UND SICHERHEIT	768'732.98	213'105.80	809'400	188'600	710'472.69	207'265.10
100	Rechtspflege	374'050.65	95'254.10	371'700	101'000	294'099.20	114'013.15
110	Polizei	65'336.70	43'790.25	54'900	31'000	58'288.85	23'399.50
120	Rechtssprechung	9'672.15	3'415.00	11'200	4'000	13'110.75	5'655.00
140	Feuerwehr Pfungen	244'745.43	0.00	281'000	0	274'759.69	0.00
150	Militär	36'777.05	68'092.80	35'200	50'000	30'880.25	62'232.10
160	Zivilschutz	37'846.80	2'500.00	53'400	2'500	38'975.75	1'900.00
161	Ziviler Führungsstab	304.20	53.65	2'000	100	358.20	65.35
2	BILDUNG	7'385'099.85	472'595.05	7'317'600	370'100	7'363'020.61	517'493.20
200	Kindergarten	411'958.47	0.00	424'700	0	493'533.48	0.00
210	Primarschule	2'270'672.68	21'290.30	2'216'000	15'000	2'225'099.60	20'159.30

Einheitsgemeinde

RECHNUNG 2013

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
211 Oberstufenschule	1'505'329.23	297'742.90	1'544'800	229'000	1'602'998.66	258'068.35
213 Tagesstrukturen	89'631.65	54'978.00	101'300	38'000	62'576.60	39'089.50
214 Musikschule	183'228.25	44'772.95	187'800	43'900	177'805.50	41'284.00
217 Schulliegenschaften	859'066.44	23'855.90	802'300	16'200	763'452.55	32'369.95
218 Volksschule allgemein	299'618.10	0.00	313'500	0	350'191.59	20.00
219 Schulverwaltung	521'001.26	2'500.00	549'300	2'500	550'428.48	2'500.00
220 Sonderschulung	1'179'943.77	19'205.00	1'125'400	13'000	1'084'052.50	106'094.10
230 Berufsbildung	65'650.00	8'250.00	52'500	12'500	49'460.00	16'500.00
290 Bildungswesen übriges	0.00	0.00	0	0	3'421.65	1'408.00
3 KULTUR UND FREIZEIT	418'817.85	39'969.20	420'100	27'200	408'295.55	28'511.05
300 Kulturförderung	77'684.15	14'106.55	95'200	0	82'034.60	604.40
301 Bibliothek	49'550.20	140.50	47'900	0	44'215.70	92.95
320 Massenmedien	53'000.00	0.00	52'000	0	56'000.00	0.00
330 Parkanlagen, Wanderwege	68'559.65	0.00	37'100	0	39'050.70	0.00
340 Sport	13'600.00	0.00	20'000	0	8'400.00	0.00
341 Schwimmbad	139'140.40	24'122.00	154'400	25'000	165'682.20	24'396.00

Einheitsgemeinde

RECHNUNG 2013

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
342 Schiesswesen	17'283.45	1'600.15	13'500	2'200	12'912.35	3'417.70
4 GESUNDHEIT	512'205.94	156'042.33	435'800	100'000	522'859.21	129'292.50
400 Spitäler	0.00	0.00	0	0	9'389.20	0.00
410 Kranken- und Altersheim	0.00	156'042.33	0	100'000	12'117.11	113'491.00
415 Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime	265'618.80	0.00	250'000	0	240'830.60	15'813.75
440 Ambulante Krankenpflege	171'501.99	0.00	120'000	0	206'208.40	0.00
445 Pflegefinanzierung ambulante Krankenpflege (Spltex)	27'054.40	0.00	7'000	0	8'898.80	-12.25
450 Krankheitsbekämpfung	27'498.60	0.00	27'000	0	27'692.20	0.00
460 Schulgesundheit	11'247.95	0.00	20'500	0	9'791.80	0.00
470 Lebensmittelkontrolle	5'902.20	0.00	5'000	0	4'622.10	0.00
490 Gesundheitswesen Übriges	3'382.00	0.00	6'300	0	3'309.00	0.00
5 SOZIALE WOHLFAHRT	4'018'257.63	1'603'662.50	3'378'700	1'476'200	3'238'268.90	1'390'878.20
500 Sozialversicherung Allgemeines	33'408.45	40'312.00	34'700	37'700	33'290.80	42'151.00
520 Krankenversicherung	480'034.45	482'669.00	390'000	396'000	440'165.25	450'582.25
530 Zusatzleistungen AHV/IV	1'301'550.15	547'566.00	1'357'100	590'000	1'313'081.55	641'262.45
540 Jugendschutz	326'960.45	0.00	232'700	11'000	181'265.70	11'000.00

Einheitsgemeinde

RECHNUNG 2013

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
542 Kinderkrippen	15'099.15	0.00	21'000	0	6'000.00	0.00
550 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	1'506'901.08	528'527.65	1'070'000	435'000	1'007'601.40	237'437.05
588 Asylbewerber	2'527.50	0.00	10'000	2'000	3'520.50	642.50
589 Soziale Wohlfahrt Übriges	341'676.40	4'587.85	250'200	4'500	241'743.70	7'802.95
590 Hilfsaktionen	3'500.00	0.00	5'000	0	2'900.00	0.00
591 Pro Senectute	6'600.00	0.00	8'000	0	8'700.00	0.00
6 VERKEHR	880'126.11	256'805.60	759'800	227'500	857'374.59	322'986.20
620 Gemeindestrassen	741'115.81	256'805.60	617'100	227'500	701'502.29	322'986.20
640 Bundesbahnen	8'901.30	0.00	11'300	0	8'251.30	0.00
650 Regionalverkehr	130'109.00	0.00	131'400	0	147'621.00	0.00
7 UMWELT UND RAUMORDNUNG	1'589'839.59	1'396'247.39	1'583'700	1'329'700	1'641'437.63	1'376'950.18
700 Wasserversorgung	39'599.00	0.00	41'600	0	32'901.20	0.00
701 Wasserwerk	659'512.30	659'512.30	590'900	590'900	719'702.25	719'702.25
710 Abwasserbeseitigung	339'324.76	339'324.76	328'800	328'800	286'375.18	286'375.18
720 Abfallbeseitigung	361'221.83	361'221.83	378'000	378'000	346'651.75	346'651.75
730 Schlachthaus	0.00	0.00	0	0	1'280.00	0.00

Einheitsgemeinde

RECHNUNG 2013

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
740	Friedhof und Bestattungen	85'267.60	27'041.00	114'500	23'000	104'171.05	13'355.00
750	Gewässerunterhalt und Verbauung	31'652.35	0.00	37'800	0	29'067.50	0.00
770	Naturschutz	1'391.00	0.00	3'000	0	1'848.95	0.00
780	Übriger Umweltschutz	29'067.95	9'117.50	23'600	9'000	30'859.45	10'856.00
790	Raumordnung	42'802.80	30.00	65'500	0	88'580.30	10.00
8	VOLKSWIRTSCHAFT	1'672'555.48	1'840'766.20	1'448'300	1'618'200	1'547'570.00	1'705'257.70
800	Landwirtschaft	16'754.45	0.00	15'200	0	7'289.70	0.00
810	Forstwesen	439'047.20	339'201.40	421'300	323'000	423'462.60	302'667.60
811	Forstkulturen	22'575.00	14'633.45	31'000	20'000	24'979.00	13'996.60
812	Holzernie	133'645.35	113'757.55	113'000	89'000	141'502.85	93'094.55
813	Unterhalt Forststrassen	27'390.60	0.00	33'500	0	34'847.35	0.00
815	Forstliche Nebennutzungen	6'804.00	2'221.00	6'000	1'700	4'555.25	2'083.00
816	Forstliche Nebenbetriebe	125'901.23	180'684.30	112'500	150'000	110'292.80	182'371.65
818	Forstwirtschaft, Allgemeines	20'696.95	0.00	7'500	0	6'803.15	0.00
820	Jagd und Fischerei	0.00	390.00	0	400	0.00	390.00
830	Tourismus, kommunale Werbung	13'880.65	0.00	14'200	0	13'533.80	0.00

Einheitsgemeinde

RECHNUNG 2013

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
840 Industrie, Gewerbe, Handel	0.00	264'579.00	0	280'000	0.00	261'839.95
860 Elektrizitätsversorgung	10'273.40	47'665.00	8'500	46'700	146.40	46'730.00
862 Gasversorgung	800'166.95	800'166.95	626'600	626'600	716'660.50	716'660.50
869 Energie, Übriges	55'419.70	77'467.55	59'000	80'800	63'496.60	85'423.85
9 FINANZEN UND STEUERN	4'396'973.11	17'534'570.91	4'601'200	17'438'700	4'524'064.73	17'489'535.95
900 Gemeindesteuern	293'988.90	10'572'016.55	306'000	10'889'000	120'928.25	10'198'274.65
920 Finanzausgleich	0.00	5'925'820.00	0	5'925'700	0.00	4'613'158.00
930 Einnahmenanteile	0.00	508.25	0	1'500	0.00	1'231.35
940 Kapitaldienst	296'889.78	192'643.71	286'700	183'200	351'134.33	330'413.30
941 Buchgewinne und Buchverluste	28'534.00	398'751.70	0	0	0.00	1'849'361.85
942 Liegenschaften Finanzvermögen	163'613.50	103'392.90	164'500	102'300	264'207.00	104'695.50
990 Abschreibungen	3'613'946.93	341'437.80	3'844'000	337'000	2'387'795.15	392'401.30
995 Neutrale Aufwendungen, Erträge	0.00	0.00	0	0	14'000'000.00	0.00
Total Aufwand	23'461'437.46		22'507'200		22'660'004.53	
Total Ertrag	24'534'759.18		23'660'600			24'154'359.93
Ertragsüberschuss	1'073'321.72		1'153'400		1494'355.40	

Einheitsgemeinde

5. Zusammenzug nach Sachgruppen

Investitionsrechnung		RECHNUNG 2013		VORANSCHLAG 2013		RECHNUNG 2012	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Investitionen im Verwaltungsvermögen							
5	INVESTITIONSAUSGABEN						
50	SACHGÜTER	6'275'721.20		7'985'000		4'583'986.63	
56	INVESTITIONSBEITRÄGE	196'556.18		270'000		163'155.52	
57	DURCHLAUFENDE BEITRÄGE	37'600.00		30'000		23'200.00	
	Total Ausgaben	6'509'877.38	0.00	8'285'000	0	4'770'342.15	0.00
6	INVESTITIONSEINNAHMEN						
61	NUTZUNGSABGABEN, VORTEILSENTGELTE		1'631'214.35		1'455'000		1'496'804.15
63	RUECKERSTATTUNGEN SACHGÜTER		11'000.00		0		71'780.95
66	BEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG		127'218.55		190'000		0.00
67	DURCHLAUFENDE BEITRÄGE		37'600.00		30'000		23'200.00
	Total Einnahmen	0.00	1'807'032.90	0	1'675'000	0.00	1'591'785.10

Einheitsgemeinde

5. Zusammenzug nach Sachgruppen

Investitionsrechnung		RECHNUNG 2013		VORANSCHLAG 2013		RECHNUNG 2012	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Investitionen im Verwaltungsvermögen							
Total Investitionsausgaben							
Übertragungen in die Laufende Rechnung (Konto 5920)		6'509'877.38		8'285'000		4'770'342.15	
Total Investitionseinnahmen		0.00		0		23883.60	
Nettoinvestitionen		1'807'032.90		1'675'000		1'591'785.10	
		4'702'844.48		6'610'000		3'202'440.65	
Total		6'509'877.38	6'509'877.38	8'285'000	8'285'000	4'794'225.75	4'794'225.75
Investitionen im Finanzvermögen							
7 Ausgaben für Sachwertanlagen							
Erwerb, Veränderung von Grundeigentum		-59'542.70		0		2'493'438.15	
Buchgewinne (7920)		398'751.70		0		1'849'361.85	
8 Einnahmen für Sachwertanlagen							
Verkauf, Veränderung von Grundeigentum			619'049.00		0		9'742'800.00
Buchverluste (8920)			28'534.00		0		0.00
Total		339'209.00	647'583.00	0	0	4'342'800.00	9'742'800.00
Nettoveränderungen bei den Sachwertanlagen							
Einnahmenüberschuss = Verminderung		308'374.00		0		5'400'000.00	
Total		647'583.00	647'583.00	0	0	9'742'800.00	9'742'800.00

Einheitsgemeinde

6. Einzelkonten nach Aufgaben gegliedert 2013

Investitionen im Finanzvermögen		Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Zuwachs	Abgang	Zuwachs	Abgang	Zuwachs	Abgang
9	FINANZEN UND STEUERN	647'583.00	647'583.00	0	0	9'742'800.00	9'742'800.00
942	Liegenschaften Finanzvermögen	339'209.00	647'583.00	0	0	4'342'800.00	9'742'800.00
7010	Nichtüberbaute Liegenschaften	-53'742.70		0		1428'984.45	
7090	Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten	-5'800.00		0		1'064'453.70	
7920.01	Buchgewinne zugunsten der Laufenden Rechnung	398'751.70		0		1'849'361.85	
8010	Nichtüberbaute Liegenschaften		619'049.00	0	0		9'742'800.00
8920	Buchverluste zulasten der lfd. RG		28'534.00	0	0		0.00
999	Abschluss Rechnung	308'374.00	0.00	0	0	5'400'000.00	0.00
7910	Abgang Sachwertanlagen Finanzvermögen	308'374.00		0		5'400'000.00	
Total Zugänge		647'583.00		0		9'742'800.00	
Total Abgänge			647'583.00	0	0		9'742'800.00

7. Bilanzzusammenzug 2013

		Bestand am 31.12.2012	Zuwachs	Veränderungen Abgang	Bestand am 31.12.2013
1	AKTIVEN				
100	FLÜSSIGE MITTEL	9496120.35	1'573'274.59		11'069'394.94
101	GUTHABEN	3'374'064.57	464'508.99		3'838'573.56
102	ANLAGEN	5'702'860.55		308'374.00	5'394'486.55
103	TRANSITORISCHE AKTIVEN	281'716.15	332'219.86		613'936.01
	Total	18'854'761.62	2'370'003.44	308'374.00	20'916'391.06
114	SACHGÜTER	20'664'000.00	1'010'000.00		21'674'000.00
116	INVESTITIONSBEITRÄGE	402'000.00	79'000.00		481'000.00
	Total	21'066'000.00	1'089'000.00		22'155'000.00
	Gesamtaktiven	39'920'761.62	3'459'003.44	308'374.00	43'071'391.06

7. Bilanzzusammenzug 2013

	Bestand am 31.12.2012	Veränderungen		Bestand am 31.12.2013
		Zuwachs	Abgang	
2 PASSIVEN				
200 LAUFENDE VERPFLICHTUNGEN	2'390'712.57	373'696.83		2'017'015.74
201 KURZFRISTIGE SCHULDEN	1'500'000.00	1'500'000.00		
202 LANGFRISTIGE SCHULDEN	7'000'000.00	5'000'000.00		12'000'000.00
203 VERPFLICHTUNGEN F. SONDERRECHNUNGEN	261'141.30	17'005.25		244'136.05
204 RÜCKSTELLUNGEN	2'301'228.00	1'677'903.05		623'324.95
205 TRANSITORISCHE PASSIVEN	2'137'839.67	447'309.54		2'585'149.21
Total	15'590'921.54	5'447'309.54	3'568'605.13	17'469'625.95
218 ÜBRIGE VERRECHNUNGSKONTEN		4'797.20		4'797.20
Total		4'797.20		4'797.20
228 VERPFLICHTUNGEN F. SPEZIALFINANZIERUNGEN	3'979'792.34	193'806.11		4'173'598.45
Total	3'979'792.34	193'806.11		4'173'598.45
239 EIGENKAPITAL	20'350'047.74	1'073'321.72		21'423'369.46
Total	20'350'047.74	1'073'321.72		21'423'369.46
Gesamtpassiven	39'920'761.62	6'719'234.57	3'568'605.13	43'071'391.06

Auszüge aus der Jahresrechnung 2013

REFORMIERTE KIRCHENGEMEINDE

Guido Aregger
Finanzvorstand

Felix Stüdle
Finanzverwalter

1. ÜBERSICHT

	RECHNUNG 2013		VORANSCHLAG 2013		RECHNUNG 2012	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
1. Laufende Rechnung						
Total Aufwand	495'694.86		515'700		408'095.37	
Total Ertrag		546'996.75		516'600		495'802.45
Ertragsüberschuss	51'301.89		900		87'707.08	
Total	546'996.75	546'996.75	516'600	516'600	495'802.45	495'802.45
2. Investitionen im Verwaltungsvermögen						
a) NETTOINVESTITIONEN						
Total Ausgaben	57'256.66				453'117.59	
Total Einnahmen		9'900.00				60'000.00
Nettoinvestitionen		47'356.66				393'117.59
Total	57'256.66	57'256.66	0	0	453'117.59	453'117.59
b) FINANZIERUNG I						
Nettoinvestitionen	47'356.66				393'117.59	
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		93'074.25		97'100		48'600.00
Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung		51'301.89		900		87'707.08
Finanzierungsfehlbetrag I	97'019.48					256'810.51
Finanzierungsüberschuss I						
Total	144'376.14	144'376.14	98'000	98'000	393'117.59	393'117.59

1. ÜBERSICHT

	RECHNUNG 2013		VORANSCHLAG 2013		RECHNUNG 2012	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
3. Investitionen im Finanzvermögen						
a) NETTOVERÄNDERUNG						
Total	0.00	0.00	0	0	0.00	0.00
b) FINANZIERUNG II						
Finanzierungsfehlbetrag I					256'810.51	
Finanzierungsüberschuss I		97'019.48		98'000		256'810.51
Finanzierungsfehlbetrag II	97'019.48		98'000			
Finanzierungsüberschuss II	97'019.48	97'019.48	98'000	98'000	256'810.51	256'810.51
Total						
4. Bilanzübersicht						
Finanzvermögen	585'879.48				520'378.94	
Verwaltungsvermögen	541'800.00				587'517.59	
Fremdkapital		27'162.76				58'681.70
Verechnungen		1'100'516.72				1'049'214.83
Bilanzfehlbetrag/Eigenkapital	1'127'679.48	1'127'679.48	0	0	1'107'896.53	1'107'896.53
Total						

Ref. Kirchgemeinde Pfungen

2. Zusammenzug nach Sachgruppen

Laufende Rechnung		RECHNUNG 2013		VORANSCHLAG 2013		RECHNUNG 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand						
30	Personalaufwand	153'950.15		149'100		141'504.77	
31	Sachaufwand	103'095.86		114'000		97'675.85	
32	Passivzinsen	1'502.45		2'500		1'090.50	
33	Abschreibungen	104'420.80		110'100		50'674.00	
35	Entschädigungen an andere Gemeinwesen	10'504.25		13'100		11'188.55	
36	Eigene Beiträge	108'190.55		114'900		94'472.60	
37	Durchlaufende Beiträge	14'030.80		12'000		11'489.10	
	Total Aufwand	495'694.86		515'700		408'095.37	
4	Ertrag						
40	Steuern		485'060.40		473'900		467'348.80
42	Vermögenserträge		33'389.85		22'700		10'559.10
43	Entgelte		9'980.70		4'400		6'405.45
46	Beiträge mit Zweckbindung		4'535.00		3'600		
47	Durchlaufende Beiträge		14'030.80		12'000		11'489.10
	Total Ertrag		546'996.75		516'600		495'802.45

2. Zusammenzug nach Sachgruppen

Laufende Rechnung	RECHNUNG 2013		VORANSCHLAG 2013		RECHNUNG 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total Aufwand	495'694.86		515'700		408'095.37	
Total Ertrag		546'996.75		516'600		495'802.45
Ertragsüberschuss	51'301.89		900		87'707.08	
Total	546'996.75	546'996.75	516'600	516'600	495'802.45	495'802.45

7. Bilanzzusammenzug 2013

		Bestand am 31.12.2012	Veränderungen		Bestand am 31.12.2013
			Zuwachs	Abgang	
1	Aktiven				
100	Flüssige Mittel	34'087.49		13'505.31	20'582.18
101	Guthaben	473'976.35	90'767.05		564'743.40
103	Transitorische Aktiven	12'315.10		11'761.20	553.90
	Total	520'378.94	90'767.05	25'266.51	585'879.48
114	Sachgüter	587'517.59		45'717.59	541'800.00
	Total	587'517.59		45'717.59	541'800.00
	Gesamtktiven	1'107'896.53	90'767.05	70'984.10	1'127'679.48

7. Bilanzzusammenzug 2013

		Bestand am 31.12.2012	Zuwachs	Veränderungen Abgang	Bestand am 31.12.2013
2	Passiven				
200	Laufende Verpflichtungen	750.20		694.20	56.00
205	Transitorische Passiven	57'931.50		30'824.74	27'106.76
	Total	58'681.70		31'518.94	27'162.76
239	Eigenkapital	1'049'214.83	51'301.89		1'100'516.72
	Total	1'049'214.83	51'301.89		1'100'516.72
	Gesamtpassiven	1'107'896.53	51'301.89	31'518.94	1'127'679.48

Nr.	Anlage	Beschaffungsdatum	Betrag CHF	Abschreibungs-dauer Jahre	Abschreibungs-satz	Abschreibungs-betrag	Restbuchwert per 31.12.2013	letzte Abschreibung im Geschäftsjahr	Konto Aktiven	Konto Aufwand
1	bestehende Verwaltungsvermögen *	alt	243'000.00	5	20%	48'600.00	145'800	2016	1143	990.3300
2	Umbau Pfarrhaus *2) *3)	31.12.2013	440'474.25	10	10%	44'474.25	396'000	2022	1143	990.3300

Total Abschreibungen	93'074.25	541'800	Total Restbuchwert
-----------------------------	------------------	----------------	---------------------------

***1)** § 85 Abs. 3 Die zu Beginn des Jahres 2012 bestehenden Restbuchwerte von der Abschreibung unterstehenden Positionen des Verwaltungsvermögens werden linear abgeschrieben. Die Abschreibung erfolgt über eine Dauer von mindestens fünf und höchstens acht Jahren. Kirchenpflegen und Kirchenrat legen die Dauer im Einzelfall fest.
Die ref. Kirchenpflege Plungen legt die Dauer auf **fünf Jahre** fest, entsprechend einem Abschreibungssatz von **20 %**.

***2)** § 48 Abs. 1 Planmässige Abschreibungen des Verwaltungsvermögens erfolgen linear über die Nutzungsdauern gemäss Abs. 3. Sie beginnen mit der Nutzung. Im ersten Jahr der Nutzung ist eine Jahresabschreibung vorzunehmen.

§ 48 Abs. 3 Das Verwaltungsvermögen weist folgende Nutzungsdauern und Anlagekategorien auf:

- 20 Jahre für Grundstücke, bestehende Gebäude und Rohbauten, entsprechend einem Abschreibungssatz von 5 %
- 10 Jahre** für Innenausbauten von bestehenden Gebäuden oder Rohbauten, entsprechend einem Abschreibungssatz von **10 %**
- 5 Jahre für Mobilien, Maschinen und weitere Mobilien, entsprechend einem Abschreibungssatz von 20 %

***3)** Aufrundung Abschreibung im ersten Jahr, anschliessende jährliche Abschreibungen Fr. 44'000.00.